

## **BESCHLUSSVORLAGE Nr. III/II/05/28/11/2024** **für die öffentliche Sitzung des Stadtrates am 28.11.2024**

**Gegenstand der Vorlage:**

überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Kommunalanteile der Kindertageseinrichtungen

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bad Lausick beschließt überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Kommunalanteile der Kinderbetreuung in Höhe von insgesamt 182.450,00 €. Davon entfallen

73.800,00 €	Kita „Phantasie am Schwanenteich“	(Produktkonten 36520000.43182000./73182000.)
13.700,00 €	Kita „Waldwichtel“ Steinbach	(Produktkonten 36520000.43184000./73184000.)
94.950,00 €	Hort „Riffpiraten“	(Produktkonten 36520000.43185000./73185000.)

Die Finanzierung kann Mehrerträgen/ Mehreinzahlungen aus Gewerbesteuer (Produktkonten 61100000.30130000./ 60130000.) gesichert werden.

**Begründung:**

Im Haushaltsplan 2024 wurden an Kommunalanteilen für die Kinderbetreuung inklusive Fremdbetreuungen in anderen Kommunen 3.474.850,00 € bereitgestellt. Laut aktueller Hochrechnung werden in 2024 für die freien Träger sowie andere Kommunen Aufwendungen und Zahlungen von voraussichtlich 3.657.300,00 € fällig. Das sind 182.450,00 € mehr als geplant.

Die Zahlen basieren auf Hochrechnung der im Oktober gezahlten Kommunalanteile. Die Betriebskostenabrechnung für 2024 wird der Verwaltung voraussichtlich im Mai 2025 vorliegen. Nach Prüfung im Hause werden dann die endgültigen Betriebskosten für 2024 festgesetzt.

Die Ursache für den Mehrbedarf ist im Wesentlichen auf die gestiegenen Personalkosten zurückzuführen. Mit der Übernahme der Neuregelungen des TVöD 2023 durch die Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V. übersteigen die tatsächlichen Personalkosten die geplanten Ausgaben. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung für 2024 war nicht konkret absehbar, inwieweit der Träger die Regelungen des TVöD übernimmt bzw. sich daran orientiert.

Durch die Zahlung einer Inflationsausgleichsprämie an alle Beschäftigten, die prozentuale Steigerung der Jahressonderzahlung von 35% auf 50% und die Schaffung von jährlich 2 Regenerationstagen entstehen nicht geplante Zusatzkosten. Ferner wurde beginnend ab August 2023 gem. § 12 Abs. 2 SächsKitaG festgelegt, dass zusätzliches Personal i.H.v. 0,04 pro vollbeschäftigte pädagogische Fachkraft vorzuzahlen ist. Dadurch sind weitere Personalkosten entstanden, die zum Planungszeitpunkt in dieser Form nicht absehbar waren.

Durch den stetigen Einsatz von vergleichsweise teurerem Fremdpersonal, ohne welches eine vollumfassende Betreuung aller Kinder derzeit nicht möglich wäre, entstehen weitere zusätzliche Personalkosten, die sich in den Betriebskosten für das Haushaltsjahr 2024 widerspiegeln werden.

**bereits gefasste Beschlüsse: ---**

**aufzuhebende Beschlüsse: ---**

**finanzielle Auswirkungen:**

**Produktkonto Ergebnishaushalt:** 36520000. 4318200. (Zuschüsse Kita Am Schwanenteich ...)

36520000. 4318400. (Zuschüsse Kita Steinbach ...)

36520000. 4318500. (Zuschüsse Schulhort ...)

**Produktkonto Finanzhaushalt:** 36520000. 7318200. (Zuschüsse für Kita Am Schwanenteich...)

36520000. 7318400. (Zuschüsse für Kita Steinbach ...)

36520000. 7318500. (Zuschüsse für Schulhort ...)

- **einmalige Kosten:** 182.450 €
- **laufende Kosten:** ---
- **zu erwartende Erträge:** ---
- **jährliche Belastung:** ---

- Vorlage abgestimmt mit:

Bgm.	x	Fin.	x	HA		x	OA		Bau		Lieg.		VA		TA		StFwA	
------	---	------	---	----	--	---	----	--	-----	--	-------	--	----	--	----	--	-------	--

Verteiler des Beschlusses:

Bgm.	x	Fin.	x	HA	x	OA		Bau								SWL	
------	---	------	---	----	---	----	--	-----	--	--	--	--	--	--	--	-----	--

Verantwortlich für die Durchführung:

Bgm.		Fin.		HA	x	OA		Bau								SWL	
------	--	------	--	----	---	----	--	-----	--	--	--	--	--	--	--	-----	--

Verteiler der Vorlage:

Bgm.	x	17xSR	x	8xOR		Fin.	x	HA	x	Bau		OA				Presse	
------	---	-------	---	------	--	------	---	----	---	-----	--	----	--	--	--	--------	--